

Gemeinsame Medienmitteilung

Start öffentliche Mitwirkung zum Fusionsprojekt der Einwohnergemeinden Gurzelen und Seftigen

In den letzten 9 Monaten haben sich 24 Personen in vier Arbeitsgruppen intensiv Gedanken gemacht, wie eine fusionierte Gemeinde aussehen könnte. Die Ergebnisse sind in einem rund 100 seitigen Grundlagenbericht dargestellt. Die Gemeinderäte starten nun die öffentliche Mitwirkung zum Fusionsprojekt. Am Informationsanlass vom 11. März 2019 und am Diskussionsanlass vom 1. April 2019 sind die Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, teilzunehmen und sich eine Meinung zu bilden. Bis am 22. April 2019 werden Vorschläge/Bemerkungen/Anregungen im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung entgegengenommen und anschliessend ausgewertet. Am 23. Juni 2019 soll über die Fortführung des Fusionsprojekts abgestimmt werden. Bei einem NEIN wird das Fusionsprojekt beendet. Bei einem JA werden die notwendigen Dokumente wie Fusionsvertrag und Fusionsreglement ausgearbeitet, so dass im Jahr 2020 über die definitive Fusion der beiden Gemeinden abgestimmt werden kann.

Das Wichtigste in Kürze

Name, Wappen, Postleitzahl, Ortstafeln

Die neue politische Gemeinde soll „Seftigen“ heissen. Auf eine Doppelbezeichnung soll verzichtet werden. Entsprechend soll das bisherige Wappen „Seftigen“ für die neue Gemeinde gelten. Die Postleitzahlen und Ortstafeln bleiben unverändert. Auch die Wohnadressen bleiben unverändert. Der Ortsteilname sowie das Ortsteilwappen von Gurzelen dürfen weiterhin verwendet werden (zum Beispiel Vereine).

Verwaltungsstandort, Personal

Aufgrund der Lage und der Kapazitäten ist das Verwaltungsgebäude in Seftigen ideal. Die heutigen Verwaltungsräume in Gurzelen würden vermietet. Das Personal beider Verwaltungen soll übernommen werden. Nach Abschluss der Fusionsumsetzung soll der Stellenetat überprüft werden.

Gemeindeorganisation

Die heutige Organisationsstruktur der Gemeinde Seftigen soll übernommen werden. Diese hat sich bewährt und entspricht jenen vergleichbarer Gemeinden: Gemeindeversammlung, Urnenabstimmung (Sachvorlagen über Fr. 500'000), Gemeinderat, Kommissionen.

Gemeinderat

7 Mitglieder, Proporzwahl an der Urne. Für die erste Amtsdauer der fusionierten Gemeinde sollen dem Ortsteil Gurzelen 2 Sitze garantiert werden, das heisst, für die Wahl des Gemeinderates bildet Gurzelen einen eigenen Wahlkreis. Demgegenüber bilden für die Wahl des Gemeindepräsidiums beide Gemeinden einen gemeinsamen Wahlkreis.

Kommissionen

Die heute bestehenden 7 Kommissionen sollen auf deren 4 reduziert werden: Dorfkommision, Feuerwehrkommission, Friedhofkommission, Schulkommission. Die beiden Schulkommissionen sollen zusammengelegt werden. Die Gemeindebetriebskommission (Gurzelen) soll ersatzlos aufgehoben werden. Die Baukommission soll durch eine Ressortdelegation bestehend aus 3 Mitgliedern des Gemeinderates ersetzt werden.

Reglemente

Zum Start der fusionierten Gemeinde müsste vorgängig ein durch beide Gemeinden beschlossenes „Fusionsreglement“ in Kraft gesetzt werden. In diesem würden unter anderem das Wahlverfahren für die erste Amtsdauer (Uebergangsphase) geregelt und welche der heute bestehenden Reglemente während einer Uebergangsphase gelten sollen. Sodann müssten die meisten Reglemente neu erlassen oder angepasst werden.

Finanzen, Steuern, Gebühren

Der Fusions-Finanzplan zeigt auf, dass für die neue Gemeinde die Steueranlagesätze von 1,74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen sowie 1,0 %o Liegenschaftssteuern für eine praktisch ausgeglichene Erfolgsrechnung genügen würden. Ebenfalls die heutigen Gebührentarife der Gemeinde Seftigen würden für ausgeglichene kostendeckende Ergebnisse in den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall ausreichen. Die mittelfristig geplanten Investitionen sind tragbar. Aus finanzieller Sicht sprechen keine wesentlichen Aspekte gegen eine Fusion. Im Anhang des Grundlagenberichtes sind Modellhaushaltungen mit Steuer- und Gebührenbelastungsvergleichen aufgeführt.

Infrastruktur

Für die Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall bestehen in beiden Gemeinden mit genügend Reserven dotierte Spezialfinanzierungen, die auch langfristig geplante Investitionen gewährleisten. Das Werkhofpersonal Seftigen würde unverändert weiter beschäftigt und die Auftragsmandate in Gurzelen sollen fortgesetzt werden.

Bildung

Die beiden Schulstandorte Gurzelen und Seftigen sollen weitergeführt werden. Das Tages-schulangebot in Seftigen würde auch für Kinder aus dem Ortsteil Gurzelen offenstehen. Die Schulkommissionen sollen zusammengelegt werden. Ein Schulleitungsteam soll die beiden Standorte führen. Je Standort ist eine Person zuständig.

Feuerwehr

Seftigen betreibt eine eigene Feuerwehrorganisation und pflegt vertragliche Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden. Diese Zusammenarbeiten sollen auch nach einer allfälligen Gemeindefusion beibehalten werden. Gurzelen hingegen ist bei der Feuerwehr Uetendorf^{plus} angeschlossen. Während einer Uebergangsphase von 4 Jahren soll die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Uetendorf plus beibehalten werden.

Empfehlung der Gemeinderäte

Die beiden Gemeinderäte empfehlen den Stimmberechtigten, anlässlich der Abstimmung im Juni 2019 dem Fusionsprojekt zuzustimmen und das Projekt weiter zu bearbeiten.

Weiteres Vorgehen

11.03. – 22.04.2019	Oeffentliches Mitwirkungsverfahren zum Grundlagenbericht
11.03.2019, 20'00 Uhr	Oeffentlicher Informationsanlass in Gurzelen (Mehrzweckgebäude)
01.04.2019, 20'00 Uhr	Oeffentlicher Diskussionsanlass in Seftigen (Aula)
23.06.2019	Urnenabstimmung in beiden Gemeinden: Grundsatzentscheid, ob das Fusionsprojekt fortgesetzt werden soll

Der Grundlagenbericht kann bei beiden Gemeindeverwaltungen bezogen werden. Er ist ebenfalls auf den beiden Gemeinde-Homepages aufgeschaltet und kann heruntergeladen werden.

Dem Grundlagenbericht liegt ein Fragebogen bei, mit dem die Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen werden, Rückmeldungen zum Grundlagenbericht zu geben. Der Fragebogen kann papiermässig oder auch im Internet ausgefüllt werden.

Die Gemeinderäte wünschen sich eine rege Beteiligung am Mitwirkungsverfahren.

Pressekontakte

Einwohnergemeinde Gurzelen
Gemeindepräsident Peter Aebischer
Telefon 079 636 15 91
E-Mail p.aebischer@bluewin.ch

Einwohnergemeinde Seftigen
Gemeindepräsident Urs Indermühle
Telefon 079 636 97 93
E-Mail urs.indermuehle@swisscom.com

7. März 2019